

Die letzte Akte

The X Files - Moon Future

Von Kakeru

Kapitel 3: Wer ist diese Frau?

Kapitel 3 - Wer ist diese Frau?

Donnerstag, 18. Oktober 2005

9:13 Uhr

Bowling Green, Virginia, USA

"Special Agent Dogett, das ist meine Partnerin Special Agent Reyes, dürfen wir eintreten?" Die beiden FBI-Agenten waren nervös. Sie hatten William nicht mehr gesehen, seit Scully ihn zur Adoption freigegeben hat. Doch jetzt sollte er gleich vor ihnen stehen. "Na komm schon, Bill, hab keine Angst" ermutigte ihn Mrs. Van de Kamp. Monica lächelte John an. Wie würde sich der Junge entwickelt haben? Und dann stand er da, direkt vor Ihnen.

Monica ging langsam auf den Jungen zu und setzte sich neben ihm auf den Boden. "Darf ich dir ein paar Fragen stellen, William?" Bill nickte. "Hast du gestern deine Stifte durch den Raum schweben lassen?" Bill nickte erneut. "Kannst du das schon länger?" Bill schüttelte den Kopf. "Hast du manchmal das Gefühl anders zu sein als andere Kinder?" Bill nickte. Mr. Van de Kamp war schockiert und ringte mit den Tränen. Agent Dogett ging mit ihr in die Küche. Ihr Blick verriet dem Agenten dass sie nur Wissen wollte, was mit ihrem Sohn nicht stimmt. Doch er konnte ihr nicht die Wahrheit sagen. Jetzt noch nicht.

Als Dogett und Reyes wieder in ihrem Auto saßen und die Farm verließen herrschte Schweigen. Niemand darf davon erfahren, dieses versprechen nahm er der Frau ab. Doch auch er gab ihr ein versprechen, dass er sich so schnell wie möglich wieder an sie wenden würde.

11:00 Uhr

FBI Hauptquartier, Washington D.C., USA

Die junge Agentin saß im Vorzimmer von Direktor Skinners Büro. Sie durchstreifte ihre langen Haare noch einmal mit der Hand. Die Tür zum Gang öffnete sich und Direktor Kersh betrat den Raum. Auch er war zu dem Treffen gebeten worden. "Agent Oakley, kommen sie bitte gleich mit rein" forderte er sie auf. Sie folgte. Skinner deutete auf die Stühle bei seinem Schreibtisch. "Nehmen Sie doch bitte Platz" Beide setzten sich. "Direktor Skinner, vielen Dank dass sie mein Gesuch entgegen gekommen sind" bedankte sie sich. Kersh betrachtete die Junge Frau kritisch. "Ich möchte Sie bitten, mir Zugriff zu einer bestimmten Akte zu geben" Während sie dies sagte, schob Sie Skinner einen kleinen Zettel zu. Als er das Aktenzeichen dazu sah, erschrak er. Woher wusste eine neue Agentin von dieser Akte? Sie war als geheim eingestuft und nur vier Mitarbeiter des FBI wussten von der Existenz dieser Akte. Kersh, Dogett, Reyes und er selbst. Kersh verstand sofort. Er nahm das Blatt und las noch einmal das Aktenzeichen. "Agent Oakley, mir ist keine solche Akte bekannt" und erwartete Ihre Reaktion. "Sie brauchen mich nicht anzulügen" widersprach sie prompt und wies beide auf den aktuellen Fall hin, den Dogett und Reyes hinterher gehen. "Sie beide wissen, um welches Kind es sich dabei handelt" Doch Skinner und Kersh winkten ab. Oakley wollte die beiden noch einmal versuchen zu überzeugen. Sie griff hinter ihre langen Haare und zog sie beiseite, so dass Direktor Kersh einen Blick auf ihren Nacken werfen konnte. "Agent Oakley," warf Skinner ein, "wir haben leider keine Ahnung worauf sie hinaus wollen. Ich würde vorschlagen wir beenden dieses Treffen." Oakley stand auf und sah beide noch einmal mit einem stechenden Blick an. Dann rügte sie die beiden noch einmal. "Diese Verschwiegenheit ist es, die unsere Zukunft gefährdet und Agent Mulder und Agent Scully unglücklich werden ließ." Sie ging aus dem Zimmer, zum Aufzug, direkt in den Keller. Sie wollte in das Büro der X-Akten.

Sie legte eine kurze Notiz auf den Tisch. "Melden Sie sich bei mir, Durchwahl 2356". Ein Handy! Es klingelte. Sie erschrak kurz doch dann realisierte sie, dass es ihr eigenes war. Sie ging ran. "Hier ist Haruka. Wir sind soweit." Die Agentin schwieg kurz. "Gut, hier wird es leider etwas schwieriger als erwartet. Ich versuch es jetzt auf eine andere Weise. Den Jungen habe ich schon gefunden." Dann legte Sie auf.

Donnerstag, 18. Oktober 2005
14:13 Uhr
Tokyo, Japan

Der Wind zog durch den Park und versuchte die Last der Blätter von den Bäumen zu nehmen. Wieder schwebten unzählige rote und gelbe Blätter gen Boden. Scully kam gerade vom Supermarkt, sie musste nur durch den Park gehen, um nach Hause zu gelangen. Mulder war unterwegs, um eine Wohnung für die beiden zu finden. Sie hatte noch etwas Zeit und der Tag war viel zu schön um sich in einem Haus zu verstecken. Sie legte die Einkaufstüte auf eine Bank und setzte sich daneben. Ein Blick auf die Uhr verriet ihr das der Nachmittag angebrochen war. "Noch einmal tief durchatmen" dachte sie sich. "Dana!" Scullys Blick ging in alle Richtungen. Es war Mulder. "Wir haben eine Wohnung!" rief er ihr zu. Scully freute sich.

Derweil betraten zwei Mädchen den Park. Auch wenn eines der beiden eine sehr

männliche Ausstrahlung hatte. Es waren Haruka und Michiru. "Bunny und Rei müssten hier irgendwo in der Nähe sein" murmelte Michiru. Plötzlich hallte ein Schrei durch den Park. Harukas und Michirus Sinne schärften sich sofort.

Wieder wurden Mulder und Scully von etwas angegriffen, dass sie nicht verstanden. Es hatte die Form von Gelee oder Wasser. Es war durchsichtig. Wieder holte es zum Angriff aus. Schnell duckte sich Scully. Etwas grollte, aber es kam nicht von dem Wesen, es kam aus der entgegengesetzten Richtung. Mulder sah nach hinten. Wieder sah er etwas Unbeschreibliches. Eine junge Frau, wieder eine dieser Kriegerinnen. Sie schien Energie in ihrem ausgestreckten Arm zu sammeln. Mulder war unachtsam, und unbeeindruckt von der Sailor Kriegerin holte das Monster erneut zum Schlag aus. "Mulder!" Noch während Scully ihren Partner warnen wollte, stürzte sie sich schützend vor ihn. Erneut durchdrangen zwei Schreie den Park. Schmerzensschreie. Denn das Monster hatte sie erwischt. Scully lag bewusstlos am Boden, Mulder versuchte sich noch einmal aufzurichten. Die Sailor Kriegerin beschwor ihre Attacke herauf "Uranus, sieg" Doch was dann geschah konnte Mulder nicht mehr verfolgen. Zu geschwächt wurde ihm schwarz vor Augen.

17:26Uhr

Hikawa-Tempel, Tokyo, Japan

"Bitte bleiben Sie liegen" bat die junge Frau mit den schwarzen Haaren Mulder, der gerade wieder zu sich gekommen war. Sie trug das Gewand einer Priesterin, also schien sie auch eine zu sein. Eine zweite Frau betrat das Zimmer, sie hatte lange blonde Haare zu zwei Zöpfen gebunden. "Geht es Ihnen besser?" wollte sie wissen. Mulder nickte. "Das hier ist Rei Hino, sie betreut mit Ihrem Großvater diesen Tempel. Ich bin Usagi Tsukino, eine Freundin von Rei, aber alle nennen mich Bunny." Erneut öffnete sich die Schiebetür. Zuerst trat Haruka ein, gefolgt von Michiru. "Wir haben sie im Park aufgefunden und sie hier her gebracht" erklärte Rei. Misstrauisch sahen Haruka und Michiru die beiden Verletzten an. Doch auch Mulder sah den beiden Neuankömmlingen misstrauisch in die Augen. Nach einer eher schweigenden Besuchszeit, bat Haruka Rei nach draußen.

Haruka hatte eine große Bitte an Rei. Sie sollte am Gebetsfeuer versuchen herauszufinden, was für ein Wesen die Beiden angegriffen hatte. "Wenn man bedenkt, dass sie das zweite Mal angegriffen wurden, sind sie offensichtlich wichtige Zielpersonen für dieses Ding" argumentierte sie. Rei nickte und versprach, alles in ihrer Macht stehende zu tun.